

ALLGEMEINE INFORMATIONEN		
Name des Unterrichtsfaches	Kreativer Geist	
Träger des Unterrichtsfaches	Prof. dr. sc. Dunja Degmečić	
Mitarbeiter	Izv. prof. dr. sc. Katarina Dodig-Ćurković Greta Nađ, dr. med	
Studienprogramm	Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache	
Status des Unterrichtsfaches	Wahlfach	
Studienjahr	Viertes Studienjahr, 7. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	1
	Stundenzahl (V+S+Ü)	15 (5+10+0)
BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES		
Ziele des Unterrichtsfaches		
Studenten werden studieren Kreativität, Kreativitätskonzepte, Kreativer Prozess, Biologie und Kreativität, Kreativität und Gehirn, Neurowissenschaft und Kreativität, Kognition und Kreativität, Psychologische Entwicklung der Persönlichkeit, Psychopathologie und Kreativität, Gesundheit und klinische Perspektive der Kreativität, Soziologie der Kreativität, Kultur und Kreativität durch Domäne, Wissenschaft und Kreativität,		
Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches		
Für diesen Kurs gibt es keine besonderen Bedingungen außer dem in Lehrplan des gesamten Studienprogramms festgelegten Bedingungen.		
Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt		
1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.4, 3.5, 4.2		
Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse (5-10 Lernergebnisse)		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kreativitätsdefinitionen 2. Phasen des kreativen Prozesses 3. Psychopathologie und Kreativität 4. Neurowissenschaft und Kreativität, Kognition und Kreativität 5. Kulturauswirkungen auf Kreativität, Gruppen- und individuelle Kreativität 		
Inhalt des Faches		
<p>Kreativität: Kreativitätsdefinitionen, Historischer Überblick und Interpretation der Kreativität Kreativitätskonzepte: moderne Kreativitätstheorie, kreatives Produkt, kreative Person, kreatives Umfeld, tägliche Kreativität Kreativer Prozess: Phasen des kreativen Prozesses, Kreativitätstheorie nach Wallas, „A-Ha“-Moment Biologie und Kreativität: Biologische Grundlage der Kreativität, Gene und Kreativität Kreativität und Gehirn: Hirnstrukturen und Kreativität, Frontallappen und Kreativität Neurowissenschaft und Kreativität, Kognition und Kreativität: Neurale Korrelation der Kreativität, Kognitive Funktionen und Prozesse in Zusammenhang mit der Kreativität Psychologische Entwicklung der Persönlichkeit: Entwicklungstheorie der Persönlichkeit Psychopathologie und Kreativität: psychopathologische Phänomene (Bewusstseinsstörungen, Störungen der Affekte, Denk-, Wahnstörungen, Täuschung-Sinne...) und Kreativität Gesundheit und klinische Perspektive der Kreativität: Kreativität und psychische Erkrankungen. Soziologie der Kreativität: Einfluss der Gesellschaft, Kulturauswirkungen auf Kreativität, Gruppen-</p>		

und individuelle Kreativität. Kultur und Kreativität durch Domäne: visuelle Kunst, Literatur, Musik und Tanz, Theater.

Wissenschaft und Kreativität: Kreativität in Forschungen, Kreativität in Lehre, e kann man kreativer werden?

Art der Durchführung des Unterrichts	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input type="checkbox"/> selbständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	<input type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk
	<input checked="" type="checkbox"/> Übungen	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Fernausbildung	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input type="checkbox"/> Vor-Ort-Unterricht	<input type="checkbox"/> sonstiges

Pflichten des Studenten

Bereiten Sie sich auf den Unterricht vor indem Sie die empfohlene Literatur zu den einzelnen Unterrichtseinheiten studieren und aktiv an allen Unterrichtsformen teilnehmen. Der Schuller muss mindestens 70 % aller Klassen besuchen.

Praćenje rada studenata

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	
Portfolio							

Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung

Die studentische Arbeit wird während des Kurses und bei der Abschlussprüfung bewertet.

Pflichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

1.Fleischhacker WW, Hinterhuber H: Lehrbuch Psychiatrie, Springer Wien New York, 2012.

Zusätzliche Literatur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)

- 1.Degmečić Dunja: Kreativni um, 2017, Medicinska naklada Zagreb.
- 2.-Keith R.Sawyer: Explaining creativity, Oxford University Press, 2012.

Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten

Titel	Exemplare	Studentenzahl
.Fleischhacker WW, Hinterhuber H: Lehrbuch Psychiatrie, Springer Wien New York, 2012.		60

1.370. Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird

Die Qualität der Durchführung der Vorlesungen wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht. Es wird die Nützlichkeit der Vorlesung aus Studentensicht bewertet, sowie die Unterrichtsinhalte, Vorbereitung des Lehrers, Klarheit des Vortrags, Menge neuer Inhalte und Qualität der Präsentation. Der Lehrplan wird mit seiner Umsetzung administrativ verglichen. Es werden die Teilnahme der Studenten an Vorlesungen und Übungen sowie die Gründe ihrer Abwesenheit kontrolliert und analysiert.